

NORDstädter

Vom „Braunkohlviertel“ zum bunten Quartier

Hildesheimer Köpfe: Die optimistische Fischverkäuferin

„Wir wohnten hinter der Bahn, in der Nordstadt – im ‚Braunkohlviertel‘.“ So schreibt Joachim M. Raffert in seinem Buch „Hildesheim. Porträt einer Stadt“ (1966). Er erinnert an eine schon damals zurückliegende Zeit, „als ein paar Gartenbuden dort die einzigen Baulichkeiten waren.“

Die Hildesheimer Nordstadt ist längst ein äußerst bunter Stadtteil. Das bezieht sich nicht nur auf die vielen verschiedenen Kulturen, die hier miteinander leben und arbeiten. In den letzten Jahrzehnten wurde die Nordstadt behutsam umstrukturiert: Sie wurde vom zeitweilig industriell geprägten Stadtteil zu einem attraktiven und lebenswerten Wohnquartier mit Grünflächen, Plätzen und verkehrsberuhigten Zonen. Straßenfeste und Stadtteil-Initiativen sorgen für Lebendigkeit und Laune. Wie die zahlreichen Wandbilder, „Murals“, die vor allem seit 2017 als Projekt „Nordstadt-Wandgalerie“ der Kulturfabrik Löseke unter jährlich wechselnden Motti Fassaden, Mauern und kleine Wandflächen in dieses Stadtteils zieren.

Diese Umgestaltung zeigt auch das große Fassadenbild in der Peiner Straße 23. Es ist schon 2007, also viele Jahre vor der Aktion der Kulturfabrik Löseke, entstanden. Luke und Franziska Lenferink schufen diese „Zeitreise durch die Nordstadt“. Das auffällige Haus steht in der Nähe des Bahnhofs und unweit der Gleis-Unterführung neben einer Baulücke mit Zufahrt zum Pflege- und Seniorenheim „Teresienhof“. Die breite und hohe Hauswand in der Blockmitte lud dazu ein, eine kleine Geschichte der Nordstadt seit etwa 1850 farbig umzusetzen. Wobei die Farbigkeit der Motive



aus früherer Zeit wie der Lademühle, dem alten Schlachthof oder der Sparherdfabrik Senking noch in Braun- oder Sepiatönen gehalten ist, wie auch der Bau der Martin Luther-Kirche in den 1950er-Jahren. Auf Augenhöhe der Betrachter findet sich in der Mitte der Fassade das Bild eines Ladens, der für die Zeit nach dem Krieg typisch war: Das Fischgeschäft der Familie Tietz, das in der Nordstadt gut bekannt war. Es hatte in diesem Haus an der Peiner Straße bis 2001 seinen Platz. Zuletzt wurde es von der Tochter Margit Plettendorf geführt. Auf dem Wandbild ist die Ehefrau von Heinrich Tietz, Anneliese Tietz, dargestellt. Im Angebot hat sie „Heute: Seelachs,

ZwischenZeilen

Gemeinsam lesen und zuhören im TPZ

Das Theaterpädagogische Zentrum Hildesheim (TPZ) lädt ab dem 12. Mai zum Projekt „ZwischenZeilen“ ein. Hier können Menschen gemeinsam in die Welt der Literatur eintauchen.

Lesen ist oft eine stille, individuelle Tätigkeit – doch bei „ZwischenZeilen“ wird Literatur zum Gemeinschaftserlebnis. Menschen ab 16 Jahren sind eingeladen, Texte laut zu lesen, einander zuzuhören und sich über ihre Gedanken, Assoziationen und Emotionen auszutauschen. In einer offenen, wertschätzenden Atmosphäre entsteht so ein kreativer Dialog, der neue Perspektiven eröffnet. Gelesen wird, was inspiriert und in eine 90-minütige Sitzung passt: von Kurzgeschichten über Fabeln bis hin zu Essays. Die Texte wählen die beiden leitenden Fachkräfte Stefan Graen und Kristel Döhring aus; auf Wunsch können später auch die Teilnehmenden Vorschläge einbringen.

„ZwischenZeilen“ startet am Montag, 12. Mai, und findet wöchentlich von 17 bis 18.30 Uhr im Theaterladen des TPZ (Am Angoulêmeplatz 1A, 31134 Hildesheim) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Tee und Kekse ist gesorgt. Das Angebot ist Teil des Stadtteilprojekts „Bewegte Welten“ des TPZ. Ziel des Projekts ist es, durch kreative, niedrigschwellige Angebote die Nachbarschaft in der Nordstadt zu stärken, soziale Prozesse zu unterstützen und Inklusion zu fördern. Das TPZ wird dafür von der Deutschen Fernsehlotterie und der Klosterkammer Hannover gefördert.

Der Nordstädter



(0175) 4021949



nordstaedter@t-online.de



Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Osterfest und sonnige Tage.

M. Peyvandi und das Praxisteam



Wir sind umgezogen

Ostendallee 5, 31135 Hildesheim

Tel. 0 51 21/8 39 81

www.zahnarzt-praxis-peyvandi.de

In der Nähe von Café Del Sol und Helios Klinikum

Unsere Leistungen:

- Angstpatienten
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Oralchirurgie
- Lasertherapie
- Professionelle Zahnreinigung
- Kinderzahnheilkunde
- Vollnarkose, Lachgassedierung

Wir freuen uns, Sie in unserer neuen, modernen Zahnarztpraxis im Ostend begrüßen zu dürfen.

Vom 14. 4. 2025 bis 17. 4. 2025 haben wir Urlaub

Wir suchen

zur Unterstützung unserer neuen, modernen qualitäts- und patientenorientierten Zahnarztpraxis Mitarbeiter/innen für den Bereich Stuhlassistenz, Prophylaxe für Teilzeit oder Vollzeit. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung, gerne auch online an Herrn Saadat: info@zahnarztpraxis-peyvandi.de, Tel. 01512-538 0993

Goldbarsch und Heilbutt“. Obwohl auch dieses Motiv noch in Sepia gehalten ist, beginnt in der Zeit der Wiedereröffnung des Geschäftes 1947 eine Art Zeitenwende, wächst der Optimismus der Menschen.

Das wird auf der rechten Seite der überdimensionalen Bildkomposition deutlich, denn hier ist es bunt: „Das Zentrum des Bildes bildet ein Arbeiter, der für alle die steht, die am Wiederaufbau beteiligt waren. Gegenwart und Zukunft sind farbig –

Farbeimer und Pinsel symbolisieren die Möglichkeiten, die jeder hat, das Leben mitzugestalten“ (Christian Schubert). Auch, aber nicht nur in der Nordstadt. Guido Fuchs

Diese und weitere Geschichten finden sich in dem neu erschienenen Buch „Hildesheimer Köpfe. Kleine Geschichten zu besonderen Gesichtern“ von Guido Fuchs. ISBN 978-3-940078-98-8. Erhältlich im Buchhandel.

Foto: Guido Fuchs

Abriss
Abbruch
Brandräumung
Entkernung
Entrümpelung
Schadstoff-
sanierung
Inkl. Entsorgung
(gem. § 53 u. § 54 KrWG)

info@abris-profis.de
www.abris-profis.de

Steuerwalderstr. 22a
31137 Hildesheim

Die Abriss-Profis!

Fachbetrieb TRGS 519/521/524



Universal Blitz Service seit 1997

0800 600 70 22 (kostenlos)

0176 22 78 83 82





Die Gestaltung der Trauerfeier ist keine Generalprobe.
Ein Abschied ist unwiederholbar.

ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen

Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20 www.bestattungen-abtmeyer.de



biber GmbH
Ambulante Pflege

professionelle Pflege daheim

Rex-Brauns-Str. 9 Tel 05121 - 514194
31139 Hildesheim Fax 05121 - 52769
E-Mail: ambulante@biber-pflege.de

www.biber-pflege.de

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (05121) 55055



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außenverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 05121/2942760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Was tun in der zweiten Lebenshälfte? Willkommen im Blog von Kultur 50plus Im Internet <https://k50p.de>

**Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus
Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.
Just For Fun.**

Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus - K50p im Internet: <https://k50p.de> informiert über interessante Projekte, Möglichkeiten, Aktivitäten und Initiativen der Generation 50plus.



Was tun im Frühling? Allmählich findet er sich ein und mit ihm erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf. Die ersten Sonnenstrahlen kitzeln die Haut und laden dazu ein, die frische Luft und die blühende Landschaft zu genießen. Ein Ausflug in das Naturschutzgebiet am Schweineberg in Hameln ist genau das Richtige, um die Schönheit der ersten Frühblüher dieser Jahreszeit hautnah zu erleben. Hier, wo die Märzenbecher den Frühling einläuten, verwandeln sich die Wiesen in ein wahres Blütenmeer. Der Blütenteppich erstreckt sich kilometerweit in voller Pracht entlang der Wege und gilt als das wahrscheinlich größte Vorkommen dieser Art in Norddeutschland. In jedem Jahr kommen Besucher von weither, um in das Blütenmeer der Märzenbecher einzutauchen und auch den Duft zu genießen. Die zarten Blüten gedeihen prächtig und erheben sich stolz aus dem feuchten Boden, während die Vögel fröhlich zwitschern und den Frühling willkommen heißen.



Pünktlich zum Frühlingsanfang zieht es uns jedes Jahr auch zu den Scillablüten am Lindener Berg in Hannover. Innerhalb kurzer Zeit bedeckt ein blauer Blumentepich den Boden und bietet den Besuchern ein echtes Naturspektakel. Diese kleinen, blauen Wunder wirken wie ein Teppich aus Farbe, der die Erde bedeckt und den Frühling noch ein Stück lebendiger macht. Hier können wir den Duft der blühenden Pflanzen einatmen und die Ruhe der Natur genießen, während die Sonne sanft durch die Baumwipfel scheint.

Auch der Georgengarten in Hannover verzaubert mit buntem Farbenrausch, süßen Düften und blauen Teppich der Scillablüte. Der Frühling im Georgengarten ist nicht nur eine Augenweide, sondern auch ein Fest für die Sinne. Es gibt so viel zu erleben: Von den verschiedenen Blütenpflanzen über das Plätschern des kleinen Baches bis hin zu Kutschfahrten, vorbei an interessanten Statuen und Denkmälern, die den Park zieren. Leider ist die Zeit der ersten Frühblüher nur von kurzer Dauer, aber der Frühling hat uns bereits jetzt in seinen Bann gezogen, und wir freuen uns auf die nächsten Aktivitäten.



Die Wälder, Gärten und Parks der Umgebung sind nun wahre Magneten für alle, die die ersten warmen Tage auskosten möchten. Überall blühen erste Blumen, und die Menschen strömen hinaus, um die Schönheit des Lebens zu feiern. Es ist die perfekte Zeit, um mit Freunden oder der Familie eine Wanderung zu unternehmen, die frische Luft zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Termine und Möglichkeiten unter <https://k50p.de> oder direkt per Messenger.

Also, nicht lange warten – zieht die Wanderschuhe an, packt einen kleinen Rucksack mit Snacks und Getränken und macht euch auf den Weg! Der Frühling hat viel zu bieten, und es gibt nichts Schöneres, als ihn in der Natur zu erleben. Lasst uns endlich die ersten warmen Tage auskosten und die Wunder der kommenden Jahreszeit entdecken.

Sie haben eine Idee? Immer her damit! Gern per Mail an: Redaktion@K50p.de oder persönlich per Absprache. Kultur 50plus ist eine Initiative zur Info und Vernetzung für die aktive Generation 50plus. Was das alles umfasst, hängt einzig von Spontinität, Kreativität und Aktivität der Mitmachenden ab. Eigeninitiative wird hier großgeschrieben. Wenn das für Sie passt, dann passen wir zu Ihnen. Dann sind Sie hier richtig!

Text: Jürgen Warps
Bilder: Gerd Löhning, Jürgen Warps

15. Mai: Psychopharmaka- Informationen zu Wirkweise und Einsatz, –OFFEN für alle Interessierten. In Kooperation mit der VHS und der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen von **AWO Trialog**
Veranstaltungsort:
Sozialpsychiatrisches Zentrum von AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim

Noch einmal ans Meer, zum Kaffeeklatsch

oder mit dem Enkel ins Konzert

Hospizverein „Geborgen bis zuletzt“ hat Besuch vom Wünschewagen des ASB beim Informationsabend am Tag der Kinderhospizarbeit



Maren Meier führte den Teilnehmenden am Informationsabend das Innere des Wünschewagens vor.

Wenigstens ein Mal wollte der schwer kranke Elfjährige wie andere Jungen ein Spiel der Borussia Dortmund im Stadion sehen. Eine Vierjährige wünschte sich, mit ihrer kleinen Schwester am Flughafen auf der Aussichtsplattform zu spielen. Im Alter von 102 Jahren wollte eine Frau sich noch einmal mit ihrer Freundin zum Kaffeeklatsch treffen: All diese letzten Ausflüge hat der Wünschewagen des Arbeiter Samariter Bundes (ASB) Niedersachsen schon möglich gemacht.

Auf Einladung des Hospizvereins „Geborgen bis zuletzt“ kam der umgebaute Krankenwagen am

Montag nach Hildesheim und parkte zur Besichtigung vor dem Kirchenamt. Aus Anlass des Tages der Kinderhospizarbeit hatte der Hospizverein Mitglieder und andere Interessierte eingeladen, sich über die Einsätze des Wünschewagens und über die Kinderbegleitung des Vereins zu informieren. Zwei solcher Wünschewagen stehen dem ASB in Niedersachsen zur Verfügung, berichteten Julia-Marie Meisenburg und Maren Meier. Wer sich in den letzten Monaten oder Wochen des Lebens befindet, kann sich damit eine letzte Fahrt zu einem Traumziel wünschen – solange es sich in Deutschland befindet. „Ganz oft ist es das Meer, das hat eine große Strahlkraft“, erzählt Meisenburg. Angehörige oder eben auch ehrenamtliche Hospizbegleiter und -begleiterinnen können den Ausflug beantragen.

Nur eine Überraschung sollte es nicht sein, die Fahrgäste werden immer selbst gefragt, ob sie die Tour überhaupt wollen. Zusammen mit einer Begleitperson nach Wunsch geht es dann los: Im Sitzen oder Liegen, mit Blick aus großen Panoramafenstern, farbiger Beleuchtung und Wunschmusik und vor allem mit pflegerischer und medizinischer Betreuung. 122 Ehrenamtliche stehen beim ASB dafür bereit.

Vom Antrag bis zur Abfahrt dauert es etwa eine Woche. „Eineinhalb Stunden, das ist unser Rekord“, sagt Meisenburg: Ein Großvater wollte mit dem Enkel als letzten Wunsch noch ein Konzert von Herbert Grönemeyer besuchen, doch am Morgen

des Konzertes ging es ihm zu schlecht, um das allein zu schaffen – mit dem ASB-Team wurde der Wunsch nach Wirklichkeit.

Die ehrenamtlichen Hospizbegleitenden von „Geborgen bis zuletzt“ fragten interessiert nach den Bedingungen für eine Wunschfahrt, die ja auch für diejenigen Menschen noch ein Highlight bedeuten könnte, die sie selbst in der letzten Lebensphase begleiten. Fahrgäste müssen für den Ausflug nichts bezahlen, die Wünschewagen werden vollständig durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Im vergangenen Jahr hat der ASB 136 Fahrten unternommen.

Von den etwa 90 Ehrenamtlichen im Hospizverein „Geborgen bis zuletzt“ haben fünf beim Kinderhospiz Löwenherz in Sieke die Zusatzaus-



Angela Plath und Martin Sohns, Koordinierende beim Hospizverein „Geborgen bis zuletzt“, besichtigen den Wünschewagen, in dem Fahrgäste auch liegend mitfahren können.

bildung zur Begleitung von Kindern gemacht. Marianne Ohlmer, Gudrun Mosch

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! Eben wie das Motto:

„Mutig. Stark. Beherzt.“

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm.

Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch? Folgende Aktionen bieten wir als Martin-Luther-Kirchengemeinde an:

- Mi, 30. April: Verpflegungsstand von Jugendlichen auf dem „Abend der Begegnung“.
- Fr, 2. Mai: Tagesfahrt für Jugendliche mit Pastor Jochen Grön & für Erwachsene mit Pastor Lutz Krügener
- So, 4. Mai, 11 Uhr: Gottesdienst „Celebrate Kirchentag“ in unserer Reihe „Alles in Luther“. Da wird aber mal so richtig gefeiert! Mit Kirchentagsliedern, Eindrücken vom Kirchentag, frischen Ideen und Bei Interesse melden Sie sich gern in der Martin-Luther-Gemeinde.

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombiniertes Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschiebetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p>Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
--	---

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

und Reiner Müller erzählten den Gästen, was sie antreibt, und wie sie den Familien bestehen.

Denn es geht nicht nur darum, Vertrauensperson für das Kind zu sein und diesem ein paar schöne Stunden mit Spielen und Vorlesen zu bereiten. Die Begleitenden beschäftigen sich auch mit den Geschwisterkindern, für die manchmal wenig Zeit bleibt. Oder sie schenken durch ihre Betreuung den belasteten Eltern eine Atempause, damit diese ruhigen Gewissens einmal Zeit für sich selbst haben. Wer sich für die Kinderhospizbegleitung interessiert, kann sich über eine Mail an info@hospiz-hildesheim.de an Koordinatorin Angela

Plath und Koordinator Martin Sohns wenden. Sie führen das Erstgespräch, erfragen die Bedürfnisse der Familie und suchen eine passende Begleitung.

Für die Ausbildung weiterer Kinderhospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter für die Region Hildesheim ist der Verein auf Spenden angewiesen.

Mehr Informationen gibt es auf www.geborgen-bis-zuletzt.de/.

Mehr über den Wünschewagen erfährt man auf www.wuenschewagen.de/

Text und Fotos Wiebke Barth

ALLES IN LUTHER

04. MAI 2025 | 11:00 UHR
MARTIN-LUTHER-KIRCHE
MIT KINDERGOTTESDIENST UND
SNACK IM ANSCHLUSS!

WEITERE INFOS UNTER
WWW.MARTIN-LUTHER-KIRCHE.DE

MUTIG, STARK, BEHERZT
CELEBRATE- GOTTESDIENST
ZUM ABSCHLUSS VOM
KIRCHENTAG
MIT UNSERER BAND



nordstadt hat...

... Kultur für alle – Ein inklusiver Neustart im
AWO Musikzentrum !

Das AWO Musikzentrum in der Hildesheimer Nordstadt öffnet seine Türen für alle – unabhängig von individuellen Einschränkungen oder sozialen Hintergründen. Unser Ziel ist es, das Musikzentrum zu einer barrierearmen Begegnungsstätte zu entwickeln, in der Menschen mit Behinderungen, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Personen mit besonderen sozialen Herausforderungen gleichermaßen Zugang zu Kultur und Gemeinschaft finden.

Barrierefreiheit und direkte Ansprache

Damit dieses Vorhaben gelingt, setzen wir auf barrierefreie Veranstaltungen, direkte Kooperationen mit Partnerorganisationen und eine gezielte Ansprache der verschiedenen Zielgruppen.

Neustart nach der Pandemie

Nach der herausfordernden Zeit der Pandemie konnte der Veranstaltungsbetrieb bislang nicht wieder in vollem Umfang aufgenommen werden. Viele etablierte Veranstaltungsreihen sind verschwunden, Künstler*innen und Ehrenamtliche haben den Anschluss verloren. Unser Projekt setzt genau hier an: Wir wollen nicht nur einen geregelten Betrieb mit festen Öffnungszeiten etablieren, sondern auch nachhaltige Strukturen schaffen.

Barrieren abbauen – räumlich und sozial

Neben der inhaltlichen Neuausrichtung legen wir großen Wert auf bauliche Veränderungen, um den Zugang für alle zu erleichtern. Dies beinhaltet unter anderem den Einbau niedrigerer Theken, barrierefreie Spüler, Rampen, Handläufe und elektrische Türöffner. Gleichzeitig soll das Projekt ein Bewusstsein für Inklusion bei bestehenden Besucher*innen und Kulturschaffenden schaffen, um das Musikzentrum als offenen Raum für alle zu etablieren.

Gemeinsame Entwicklung und nachhaltige Veränderung

Der Veränderungsprozess wird nicht von oben vorgegeben, sondern gemeinsam mit den Menschen gestaltet, die das Musikzentrum nutzen. Regelmäßige Netzwerktreffen mit Vertreter*innen der Zielgruppen, Besichtigungen vor Ort und Reflexionsgespräche sollen kontinuierlich Verbesserungen ermöglichen.

Langfristiges Ziel: Ein vielfältiger Veranstaltungskalender für die Nordstadt

Im zweiten Jahr des Projekts streben wir einen vollständig inklusiven Veranstaltungskalender an, der die Interessen und Bedürfnisse aller Besucher*innen berücksichtigt. Gleichzeitig möchten wir das ehrenamtliche Engagement in kulturellen Veranstaltungen stärken.

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.03.2025

Instagram: [awo_hildesheim_alfeld](#)
Facebook: [AWOMusikzentrum](#)
www.awo-hi.de

Veranstaltungen im April / Mai 2025

- einmalige Termine -

Mittwoch 16.04.

Donnerstag 17.04.

je 20:00 Uhr

Thermoboy FK

Winterreise

Performance Musiktheater

Eintritt: 16,00 € erm. 8,00 €

Tickets unter:

www.theaterhaus-hildesheim.de

Theaterhaus

Donnerstag 24.04.

Freitag 25.04.

je 20:00 Uhr

Samstag 26.04.

15:00 Uhr

Tubi Malcharzik & Team

Paskudnik

Performance Theater

Eintritt 12,00 €, 9,00 € und 7,00 €

Tickets unter:

www.theaterhaus-hildesheim.de

Theaterhaus

Sonntag 27.04.

15:00 Uhr

Theater zwischen den Dörfern:

Das Haus, das ein Zuhause war

19:30 Uhr

Eintritt: 6,00 €, 3,50 €

Mit Übersetzung in die Deutsche

Gebärdensprache

Tickets unter:

www.theaterhaus-hildesheim.de

Theaterhaus

Samstag 03.05.

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Comedy: KUFA Kleinkunstbühne:

Coremy

Musik-Comedy

Eintritt: 23,00 €, erm. 19,00 €

VVK: 18,00 €, erm. 15,00 €

Kulturfabrik, Halle

Samstag 10.05.

20:00 Uhr

Party: Country & Western Party

eine Nacht voller Linedance, guter

Musik von DJ – JJ one und

Wildwest Atmosphäre

Eintritt: 8,00 € (inkl. 1,00 €

Solibeitrag)

Kulturfabrik, Halle

Freitag 16.05.

Einlass: 19:30

Beginn: 20:00 Uhr

Stadtkultur: Magic Time in

Hildesheim

Solo-Programm „HausgeZaubert“

Eintritt: 21,00 €, erm. 16,00 € (inkl.

1,00 € Solibeitrag)

VVK: 18,00 €, erm. 13,00 € (inkl.

1,00 € Solibeitrag)

Kulturfabrik, Kneipe

Donnerstag 22.05.

14:30 – 18:00 Uhr

Maikäferfest

Nämsch-Park

Dienstag

10:00 Uhr

Bürger:innen-Sprechstunde im

Stadtteilbüro mit Katja Matzke –

Zweckverband Abfallwirtschaft

(ZAH), Jens Kühn – Jobcenter

Hildesheim

Stadtteilbüro

- wöchentliche Termine -

Montag

15:00 Uhr

Stadtkultur: Offenes Faserwerk

Gemeinsames Arbeiten, Stöbern

und Kennenlernen

Faserwerk

An allen Donnerstagen mit Ausnahme jedes letzten Donnerstags eines Monats

10-11 Uhr

Bürger:innen-Sprechstunde

Mit:

Katja Matzke, Zweckverband Abfallwirtschaft

Hildesheim (ZAH)

Jens Kühn, Jobcenter Hildesheim

Frank Meißner, Polizei Hildesheim,

Kontaktbeamter

Familienzentrum Maluki

Donnerstag

20:00 Uhr

Stadtkultur: APO Kneipenquiz

If you don't know, now you know!

Kulturfabrik, Kneipe

Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbsterzeugt
mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum

Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Helpen Sie anderen -

Werden Sie ehrenamtliche Mitarbeiterin im „Café Echt Gerech!“

Das „Café Echt Gerech!“ im Familienzentrum Maluki in Hildesheim bietet wertvolle Unterstützung für Menschen, die Schwierigkeiten beim Organisieren ihrer Unterlagen haben. Jeden ersten und dritten Montag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

Zahnarzt sucht
3-4 Zimmer-Wohnung
 mit Balkon oder Terrasse in Hi
T. 0176- 7058 8238

Oftmals haben Ratsuchende mit finanziellen Herausforderungen zu kämpfen und sind bereits an eine Schuldnerberatung angebunden oder suchen den Weg dorthin. In diesem Zusammenhang kann das „Café Echt Gerech!“ ebenfalls

Dadurch wird die Schuldnerberatung entlastet und ggf. kann das Insolvenzverfahrens früher eröffnet werden.

In Fällen, in denen das offene Angebot des Cafés Echt Gerech nicht ausreicht können auch Partnerschaften zwischen Ratsuchenden die von Überschuldung bedroht oder betroffen sind und für die eine Insolvenz ohne Unterstützung von außen nicht möglich wäre und ehrenamtlichen geschlossen werden.

sind alle herzlich eingeladen, in einer freundlichen Atmosphäre bei Kaffee und Keksen ihre Briefe und Dokumente zu sichten, zu sortieren und abzulegen. Dieses kostenlose Angebot des Diakonischen Werks Hildesheim richtet sich an alle, die einen klaren Überblick über ihre finanzielle Situation erhalten möchten oder Rechnungen haben, die sie nicht begleichen können.

unterstützend tätig sein. Es bietet den Ratsuchenden die Möglichkeit, Rechnungen und Mahnungen nach Gläubigern zu sortieren und den Ratsuchenden einen Überblick über Ihre Schulden-situation zu ermöglichen.

Wir suchen engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die bereit sind, ihre Zeit und ihr Wissen zur Verfügung zu stellen, um anderen zu helfen.

Zahnarztfamilie sucht
 Eigentumswohnung bzw. Familienhaus in Hildesheim und Umgebung zum Kauf.
 01512 538 0993

Leserbrief Zur Ortsratssitzung Hildesheim Nordstadt am 20.2.2025

In der Bürgersprechstunde ging es unter anderem um Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über Störungen in der Leunisstraße vor der Moschee. Solche Beschwerden sind zu prüfen unabhängig davon, ob es um eine Moschee oder eine christliche Kirche geht. Soweit, so gut. Eine Bürgerin schrieb an den Ortsbürgermeister. Sie befürchtete, daß das Protokoll manipuliert würde, weil der Ortsbürgermeister zu islamfreundlich sei. Es geht um Toleranz und Respekt. Seit der Aufklärung besteht in unserer Kultur die Religionsfreiheit. Sie ist auch in unserem Grundgesetz verankert. In unserem Stadtteil leben Christen unterschiedliche Konfessionen, Juden, Sunniten, Schiiten, Alewiten, Jesiden und Mitglieder anderer Konfessionen/Religionen. Wir müssen uns respektieren. Später ging es um das Michaelis-Hospiz. In der Literatur unterscheidet man vier Dimensionen: sozial, körperlich, psychisch und spirituell. Die spirituelle Dimension ist auch abhängig von der religiösen Orientierung. Darum geht es auch. In der Hospizbewegung ist das klar. Der Referent wies auch auf Abrahams runden Tisch hin. Wieder sind wir bei Toleranz und Respekt. *Dr. Hermann Müller, Mitglied des Ortsrates Nordstadt*

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter*in sind Sie ansprechbar für die Ratsuchenden und unterstützen diese beim Sortieren und Abheften ihrer Unterlagen. Das „Café Echt Gerech!“ stellt kostenloses Material wie Ordner, Papier und Stifte zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse am „Café Echt Gerech!“ haben und Menschen in schwierigen Lebenssituationen helfen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

So erreichen Sie uns: Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer 015566328946. Wir sind von Montag bis Freitag von 8:00 bis 9:00 Uhr erreichbar.

Kommen Sie vorbei und werden Sie Teil unseres Teams! Lassen Sie uns gemeinsam für mehr Gerechtigkeit und Unterstützung in unserer Gemeinschaft sorgen. Wir freuen uns auf Sie!

Räer

AUSRÜSTUNGEN



Alice Pack

medium, 40 l

18,90 €

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim
 Tel. 05121 7487660 | www.raer.de



900-Jahr-Feier Diekholzen

Jubiläumskonzert zur 900-Jahr-Feier der Ortschaft Diekholzen in der Steinberghalle, Langes Feld, Sonntag, 13.4.2025, 11.00 Uhr

Anlässlich des Geburtstages der Ortschaft Diekholzen gibt die Feuerwehrcapelle Diekholzen (Original-Beustertaler-Blasmusik) ein großes Jubiläumskonzert.

Im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung laden die Musiker um Thomas Schindler und Andreas Friebe Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Freunde und alle die sich von volkstümlicher und stimmungsvoller Musik begeistern lassen, recht herzlich ein.

Karten für das Konzert gibt es in der Bäckerei Brunke in Diekholzen (Tel.: 05121-261971), bei Markus Höweling (05121-268862), bei Thomas Schindler (0171-2600062) und an der Tageskasse für fünfzehn Euro. Einlass ab 10.00 Uhr.

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage

Karfreitag

von Montag	14.4.2025	auf Samstag	12.4.2025
von Dienstag	15.4.2025	auf Montag	14.4.2025
von Mittwoch	16.4.2025	auf Dienstag	15.4.2025
von Donnerstag	17.4.2025	auf Mittwoch	16.4.2025
von Freitag	18.4.2025	auf Donnerstag	17.4.2025

Ostermontag

von Montag	21.4.2025	auf Dienstag	22.4.2025
von Dienstag	22.4.2025	auf Mittwoch	23.4.2025
von Mittwoch	23.4.2025	auf Donnerstag	24.4.2025
von Donnerstag	24.4.2025	auf Freitag	25.4.2025
von Freitag	25.4.2025	auf Samstag	26.4.2025

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Ostertage!

Telefon: 05064/905-0
 Fax: 05064/905-99
 E-Mail: info@zah-hildesheim.de
 Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Hildesheimer Friedenspreis 2025 an die Beth-Shalom AG der RBG



Am 22. März 2025 erinnerte die Stadt Hildesheim im Rahmen des Hildesheimer Friedentages an die Bomben-Zerstörung der Stadt vor 80 Jahren. Im Gedenken in der Andreaskirche ab 13.10 Uhr

überreichte der Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer den Friedenspreis. Seit über 40 Jahren pflegen die Schüler/innen der RBG den jüdischen Friedhof in der Peiner Straße. Der frühere Bundespräsi-

dent und ehemalige niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff hielt die Friedensrede. Er sprach sich für ein freiheitliches, friedliches, geeintes Europa aus.

Fotos und Text Karl Scheide

Die Krebsberatungsstelle singt wieder!

Die AWO Krebsberatungsstelle bietet am 23.4. um 14 Uhr zum dritten Mal ein offenes Singen für von Krebs Betroffene, Genesene und deren Angehörige an. Dabei stehen die Freude am Singen und die Gemeinschaft miteinander im Zentrum. Das Angebot bietet eine Möglichkeit zur Selbstfürsorge: im Alltag aufzutanken, Lebensfreude zu stärken und Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Dabei dürfen Krankheit und Sorgen eine Zeit lang in den Hintergrund treten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder Erfahrungen nötig. Das gemeinsame Singen wird von Joanna Dolega, Psychoonkologin der AWO, zusammen mit einer Gitarristin und drei Ehrenamtlichen angeleitet. Es ist für 10 bis 18 Personen geplant. Bereits zwei Mal hat es erfolgreich stattgefunden und wurde gut angenommen.

Wann? Mittwoch, 23.4.

2025, 14 bis 16 Uhr. **Wo?** Krebsberatungsstelle der AWO, Almsstraße 11/12, 31134 Hildesheim. Um telefonische **Anmeldung** unter **05121/1790014** wird gebeten. In der Krebsberatungsstelle der AWO finden darüber hinaus regelmäßig Selbsthilfegruppen und eine offene Strickgruppe statt. Abgerundet wird dieses Angebot

durch die Möglichkeiten sozialrechtlicher Beratung und psychologischer Begleitung bei und nach Krebs. Sie richten sich an Betroffene ebenso wie an Angehörige. P.S. Auf dem Foto von links zu sehen: Engels, Helling-Kühn, Stolte, Schmidt, Schlüter, Sachmann, Salland, Böhme, Bilinska, Dolega, Kestner, Blott



Workshop: Fit mit Spaß

Der Fitnesskurs mit viel Humor und Freude. Trainingskleidung: Sportkleidung+ Indoor Turnschuhe + Matte/Handtuch + Getränk. Beginn Donnerstags: 19:30-20:30 bei ausreichender Nachfrage ist auch ein früherer Kurs möglich.

Veranstalterin: Romina Trumtrar
Kontakt: romina@trumtrar.info, Instagram: @romina_trumtrar, Facebook: Romina Trumtrar
Eintritt: 5 Euro, Beginn: 19:30

Raum: Seminarraum
Veranstalter: Romina Trumtrar



Keinen Nordstädter bekommen - Hier liegt er aus

Bäckerei Duygu, Bahnhofsal-lee 21; Gemeindebüro Martin-Luther, zur Zeit Justus Jonas Str. 2, Müller am Berg, Dingworthstr. 31; Nordstadt. Mehr.Wert, Hochkamp 25; Nordstadtbüchchen Kiosk Sander, Peiner Str. 47; Orthopädie-Schuhtechnik Steinwedel, Ottostr.5; Raer, Altes Dorf 18; Technologiezentrum, Richthofenstr. 29; Treffer, Peiner Str. 6

Der Nordstädter online unter www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de



Für ein Zuhause, das Zukunft hat.

**Ihr Zuhause. Modern,
nachhaltig, zukunftssicher.**

Ob klassische Renovierung oder energetische Modernisierung – gestalten Sie Ihr Zuhause nach Ihren Wünschen.

**Aktuellen Aktionszins
sichern unter:
sparkasse-hgp.de/modernisieren**



Weil's um mehr als Geld geht.

Impressum:

Herausgeber: Axel Fuchs

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Ostertor 7, 31134 Hildesheim
Tel. (0175) 402 19 49.

Redaktionsschluss ist der 25. jeden Monats, bis 13 Uhr, gilt auch an Sonn- und Feiertagen.

E-Mail: nordstaedter@t-online.de

Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet Café

Die Speise- und Getränkeangebote sind auf die finanziellen Möglichkeiten der Besucher*innen ausgerichtet.

Sonntags 14.30 Uhr- 17.00 Uhr

Sozialpsychiatrischen Zentrum, Teichstr. 6 in Hildesheim.

SPRECHSTUNDE FÜR ALLE

IM

FAMILIENZENTRUM MALUKI

Mit:

Katja Matzke - Tel.: 0151-72429608

Zweckverband Abfallwirtschaft

Hildesheim (ZAH)

Jens Kühn - Tel.: 05121-969 551

Jobcenter Hildesheim Frank

Meißner - Tel.: 05121-939 281

Polizei Hildesheim,

Kontaktbeamter

Jeden
Donners-
tag

10-11
UHR

An allen Donnerstagen mit Ausnahme jedes letzten Donnerstags eines Monats

**jobcenter
Hildesheim**

www.nordstadt-mehr-wert.de



„Kirche mit Kindern“ macht voll Spaß!

Wir haben mit Alena, Johannes, Julia und Nora ein tolles Team ehrenamtlicher Eltern, die unsere Kinderstunde immer engagiert und liebevoll vorbereiten und begleiten.

Dazu kommt entweder Pastor Jochen oder Pastor Lutz, die den Sonntagsgottesdienst für die Großen leiten und immer mal wieder bei den Kleinen vorbeischauen und mitmachen.

Wir starten immer zusammen um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Die Kids gehen dann entweder in unseren Jugendraum

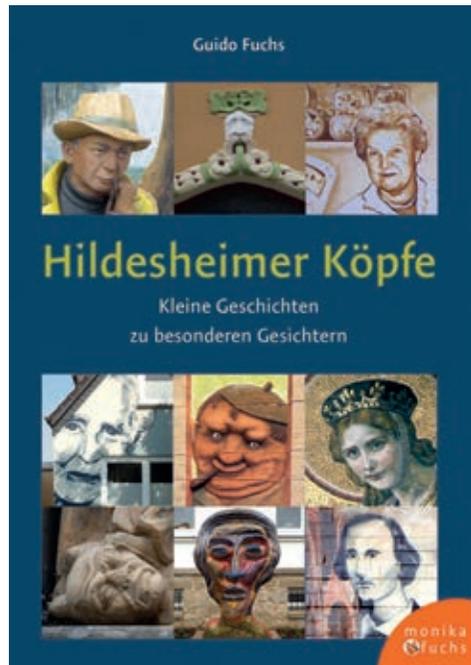
oder bleiben in der Kirche hinten unter der Orgelempore. Dort wird gemalt, gebastelt, eine Bibelgeschichte gehört, gesungen und gebetet.

Kinder ab 3 Jahren sind herzlich willkommen. Wenn Mama oder Papa als Verstärkung mit dabei sein sollen, ist das gar kein Problem.

Grüüüü im Namen des „Kimiki“-Teams der Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispenstedt!

Jochen Grön (Pfarrer)

Hildesheimer Köpfe und ihren Geschichte(n)



Neu erschienen ist ein Buch über Hildesheimer Persönlichkeiten, an denen man

meistens achtlos vorübergeht: Oft muss man weit nach oben schauen, um sie zu entdecken, manchmal begegnet man ihnen auf Augenhöhe: Abbildungen von Menschen, die ihren Platz an oder vor (Haus-)Wänden, Mauern oder sogar Geländern haben. Mal sind sie riesig, mal nur wenige Zentimeter groß; sie sind gemalt, aus Putz gekratzt, in Stein gemeißelt, an die Wand gesprayt ... Von einigen kennen wir die Namen, viele blieben anonym. Sie schauen schelmisch oder verdrießlich, traurig oder fröhlich, manche strecken einem sogar die Zunge entgegen. Sie alle erzählen kleine Geschichten: über Häuser und ihre Bewohner und über die Künstlerinnen und Künstler, die sie geschaffen haben. Guido Fuchs hat sie fotografiert und ihre Geschichten aufgeschrieben. In diesem Buch stellt er fünfzig stille Zeugen Hildesheimer Alltagsgeschichte(n) vor.

Guido Fuchs, *Hildesheimer Köpfe. Kleine Geschichten zu besonderen Gesichtern.* 176 farbige Seiten | Hardcover ISBN 978-3-940078-98-8

Garagen Flohmarkt

Am Sonntag dem 27. April ab 10.00 Uhr findet in der Immelmannstraße zum 3. Mal unser Garagen Flohmarkt statt.

Es werden Spielsachen, Kleidung und Möbel sowie Bücher und Dekoartikel und vieles mehr angeboten (kein Schmuck, Zahngold ect.)

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Über eine rege Anteilnahme würden wir uns freuen.



Ostern in der Martin-Luther Gemeinde

Die Tage um Ostern sind in der Kirche ein Weg von der Trauer zur Freude, dazu lädt die Martin-Luther-Gemeinde mit vielfältigen Gottesdiensten ein:

Gründonnerstag, 17.4., 18 Uhr, Tischabendmahl in der Martin-Luther-Kirche, Nordstadt. Wie Jesus damals mit den Jüngerinnen und Jüngern, versammeln wir uns in der Kirche an einem Tisch zu einem Gebet mit gemeinsamen einfachen Essen. Dieser Gottesdienst hat immer einen sehr besonderen Charakter und bietet auch Gelegenheit zum Gespräch.

Karfreitag, 18.4., 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst zum Todestag von Jesus in der St. Thomas Kirche in Drispstedt. Es ist wichtig, des Leids Jesu zu gedenken, auch um Wege für den Umgang mit Leid heute zu finden.

Ostersonntag, 20.4., 11 Uhr, Familiengottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, Nordstadt, mit anschließenden Kirchenkaffee. Jetzt feiern wir fröhlich Ostern mit Jung und Alt. Die Kinder können Ostereier suchen und für alle gibt es nach dem Gottesdienst ein schönes Osterfrühstück.

Ostermontag, 21.4., 17 Uhr, St. Thomas Kirche, Drispstedt. Es wird weiter Ostern gefeiert!

KIRCHE MIT KINDERN
FÜR KIDS AB 3 JAHREN



KIRCHE MIT KINDERN

TERMINE BIS ZU DEN SOMMERFERIEN:

SO, 6.4., 11 UHR: MARTIN-LUTHER-KIRCHE (HILDESHEIM-NORDSTADT)

SO, 4.5., 11 UHR: MARTIN-LUTHER-KIRCHE "ALLES IN LUTHER"-GOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DES KIRCHENTAGES, MIT BAND

SO, 1.6., 11 UHR: MARTIN-LUTHER-KIRCHE

PARALLEL ZUR "KIRCHE MIT KINDERN" FINDET IMMER EIN ERWACHSENENGOTTESDIENST STATT.



= EINLADUNG ZUM MITTAGESSEN IM ANSCHLUSS




Nachbarschaftstag im KUNSTRAUM53



Termine: Sonntag, 27. April 2025
Sonntag, 6. Juli 2025 Sonntag, 14. September 2025, Öffnungszeiten: 15–18 Uhr

Letztes Jahr im April 2024 fand zum ersten Mal das Format des Nachbarschaftstages statt, welches mit Begeisterung wahrgenommen wurde. Auch 2025 wird es fortgesetzt. Der Nachbarschaftstag ist ein Veranstaltungsformat, das zum Vorbeischauen, kreativ Werden und ins Gespräch Kommen einlädt. Der KUNST-RAUM 53 öffnet seine Türen in der Ottostraße 77 am 27. April, am 06. Juli und am 14. September 2025.

Kinder, Erwachsene und Nachbar*innen sind herzlich eingeladen zu einem kostenfreien Bastelangebot, Snacks, Getränke und einem gemeinsamen Austausch vorbeizukommen.

Eine Vorabanmeldung ist nicht nötig. Alle sind jederzeit herzlich willkommen.

Menschen würdig pflegen




T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de